

## Fachschaft PGW

## 9. Klasse

	Unterrichtsvorhaben	Fachliche Kompetenzen	Überfachliche Kompetenzen	UW	Inhalte	Methoden / Material	Leistungsüberprüfung
1a	<b>Politik/ Demokratisches System</b>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Umfragen, Statistiken und Karikaturen zum Interesse an Politik beschreiben, interpretieren und analysieren;</li> <li>- können aus verschiedenen Materialien (Texte, Schaubilder etc.) die Aufgaben und die gesetzliche Stellung der Verfassungsorgane, der Parteien, Verbänden erarbeiten;</li> <li>- können Wahlprogramme, Werbespots und Plakate von Parteien analysieren;</li> <li>- können eine Bundestagsdebatte analysieren (z.B. Rhetorik, Argumente, politische Kultur);</li> <li>- können aus unterschiedlichen (parteilichen) Perspektiven über aktuelle gesellschaftspolitische Themen diskutieren;</li> <li>- erkennen, dass Konflikte (etwa durch die Kontrolle der Regierung durch Parlament/ Opposition) zu den Grundprinzipien der Demokratie gehören;</li> <li>- können ein politisches Sachurteil zu aktuellen politischen Themen formulieren;</li> <li>- kennen unterschiedliche Formen der Partizipation im politischen System der BRD und können verschiedene Formen simulieren/erproben (Wahl, Umfrage, Petition);</li> <li>- können ein eigenes</li> </ul>	<p><b>Die Schülerin bzw. der Schüler...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ist motiviert, etwas zu schaffen oder zu leisten und zielstrebig;</li> <li>- beteiligt sich an Gesprächen und geht anegmessen auf Gesprächspartner ein;</li> <li>- wendet Lernstrategien an, plant und reflektiert Lernprozesse;</li> <li>- arbeitet und lernt selbstständig und gründlich;</li> <li>- arbeitet in Gruppen kooperativ</li> </ul>	7	<p>LF:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inwiefern interessieren sich Jugendliche für Politik?</li> <li>- Wie können Bürger im politischen System der BRD mitbestimmen?</li> <li>- Direkte oder repräsentative Demokratie?</li> <li>- Wer bestimmt? Bürger, Parteien, Verbände?</li> <li>- Welche Aufgaben haben die Parteien?</li> <li>- Welche Aufgaben haben die Verfassungsorgane? Wie wird gewählt?</li> <li>- Sollte es eine Wahlpflicht geben?</li> <li>- Wahlrecht schon ab 16?</li> <li>- Wie entstehen Gesetze?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse von Karikaturen</li> <li>- Stationenlernen</li> <li>- Rollenspiel</li> <li>- Fragebogen-Erhebung;</li> <li>- Einführung verschiedener Debattenformen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Test</li> <li>- Plakat</li> </ul>

		Verfassungsschaubild des politischen Systems der BRD erstellen; - können Gefahren rechts- und linksextremistischen Denkens diskutieren und beurteilen.					
1b	<b>Politik/ Demokratisches System</b>	- können das Grundgesetz analysieren und in ihrer Bedeutung bewerten; - erarbeiten aus verschiedenen Materialien die Frage, inwiefern es in der Bundesrepublik eine Gewaltenteilung gibt; können in einer Podiumsdiskussion/Talkshow/Pro-Contra-Debatte unterschiedliche Positionen vertreten; - können beurteilen, in welcher Weise durch die Gewaltenteilung die staatliche Macht kontrolliert werden kann (Rolle des Bundesverfassungsgerichts, Rolle der Opposition)	- schätzt eigene Fähigkeiten realistisch ein; - übernimmt Verantwortung für sich und für andere, - integriert Informationen und Ergebnisse, bereitet sie auf und stellt sie dar.	6	- freiheitliche demokratische Grundordnung: Wer schützt meine Rechte?  - Wie soll der Staat mit Feinden der Demokratie umgehen?  - Sollen Parteien verboten werden? Wie können Parteien verboten werden?  - Wie kann staatliche Macht kontrolliert werden?  - Wie wird die Durchsetzung von Menschenrechten in Deutschland gesichert?	- Gruppenarbeit bzw. Gruppenpuzzle - Rollenspiel - Textanalyse	- Klausur
2a	<b>Wirtschaft/ Wirtschaftspolitik</b>	- können Organigramme analysieren und selbst entwickeln; - können verschiedene Positionen/ Perspektiven (etwa zum Thema Lohnerhöhung) vertreten; - erkennen die jeweiligen Strategien während einer Tarif- verhandlung und können die ihnen inne wohnenden Logiken nachvollziehen; - können die Vor- und Nachteile verschiedener Wirtschaftsstandorte beurteilen; - können politisch- wirtschaftliche Konsequenzen von steigenden und sinkenden/stagnierenden Löhnen beurteilen; - können ein Deckblatt für eine	- entwickelt eine eigene Meinung, trifft Entscheidungen und vertritt diese gegenüber anderen; - hält vereinbarte Regeln ein, - hat kreative Ideen	7	LF: - Wie funktioniert/arbeitet ein Betrieb?  - Warum ist die Wahl des Standorts für Unternehmen so wichtig? - Wirtschaftsstandorte? Welche Ziele verfolgen Betriebe?  - Welche Rechtsform für welchen Betrieb? Vor- und Nachteile einer GmbH/AG?  -Wer bestimmt den Lohn? (Arbeitnehmerverbände/	- Pro- und Contra-Diskussion; - Textanalyse - Internet-recherche - Argumentieren und Erörterung	- Plakat

		Broschüre mit den Standortvorteilen Hamburgs/Deutschlands erstellen; - können ein Planspiel zu einem Tarifkonflikt durchführen.			Gewerkschaften)  - Wie werden Konflikte in Betrieben geregelt (z.B. Kündigungen)?  - Welche Form der Mitbestimmung gibt es in Betrieben?		
2b	<b>Wirtschaft/ Wirtschaftspolitik</b>	- analysieren den Begriff Arbeit und dessen Bedeutungswandel anhand unterschiedlicher Materialien (z.B. Fotos, Texte); - können aus der Perspektive der Personalabteilung eines Unternehmens ein Auswahlverfahren begründet entscheiden; - können berteilen, welche Kriterien bei einem Bewerbungsverfahren bedeutsam sind; simulieren ein Vorstellungsgespräch und einen Einstellungstest und erkennen die relevanten Kriterien in einem Bewerbungsverfahren	- hat Zutrauen zu sich und dem eigenen Handeln; - beteiligt sich an Gesprächen und geht angemessen auf Gesprächspartner ein, - entnimmt Informationen aus Medien, wählt sie kritisch aus		LF: - Warum sollte die Berufswahl frühzeitig geplant werden?  - Was wird von Schulabgängern erwartet? (Einstellungstest, Vorstellungsgespräch)  - Seid ihr fit für einen Einstellungstest?  - Was sind die Erfolgsstrategien im Bewerbungsverfahren?  - Arbeit im Wandel: Gibt es noch klassische Männer- und Frauenberufe?  - Rollentausch: Welche Azubis würdet ihr einstellen?	- Zusammenfassung (Sachtexte) - Gruppen-/Partnerarbeit - Kreatives Schreiben	- Projektarbeit
2c	<b>Wirtschaft/ Wirtschaftspolitik</b>	- kennen unterschiedliche Konzepte (Indikatoren) der Wirtschaftsentwicklung und können Vor- und Nachteile dieser benennen; - kennen unterschiedliche Wirtschaftsmodelle und können diese miteinander vergleichen; - können Ziele der Wirtschaftspolitik benennen und die Widersprüche zwi-	- traut sich zu, gestellte / schulische Anforderungen bewältigen zu können; - geht mit widersprüchlichen Informationen angemessen um und zeigt Toleranz und Respekt gegenüber anderen; - wendet Lernstrategien an, plant und reflektiert Lernpro-	9	LF: - Was bedeutet Wirtschaft(en)?  - Wer nimmt am Wirtschaften teil (erweiterter Wirtschaftskreislauf)?  - Welche Möglichkeiten gibt	- Fallanalyse; - Szenariotechnik; - Pro- und Contra-Diskussion; - Textanalyse; - Statistiken analysieren - Experten-	- Klausur

		<p>schen einzelnen Zielen erkennen (Mag. Vier- bzw. Sechseck);  kennnen und beurteilen die Rolle des Wettbewerbs im Wirtschaftssystem;  - können Schaubilder zum Thema Umwelt anhand der Vier-Fragen-Deutung analysieren;  - können sich in die Perspektiven unterschiedlicher Marktteilnehmer hineinversetzen und aus ihrer Position heraus argumentieren;  - können zum Thema Wirtschaft- und Umweltpolitik verschiedene Rollen einnehmen und aus diesen heraus diskutieren;  - können die Konflikte um wirtschaftspolitische Maßnahmen erkennen und kennen Maßnahmen, mit denen diese Konflikte gelöst werden können;  - können anhand ausgewählter Fallbeispiele beurteilen, welche Rolle der Staat in spielen sollte;  - können die Chancen und Probleme der freien und sozialen Marktwirtschaft benennen und bewerten (politisch-moralisch; individuell-gesellschaftlich);  - können Kriterien für eine funktionierende Marktwirtschaft entwickeln und präsentieren;  - können in einem Planspiel die Vereinbarkeit von Umwelt- und Wirtschaftspolitik diskutieren.</p>	<p>zesse;  - geht mit eigenen Gefühlen, Kritik und Misserfolg angemessen um;  - merkt sich Neues und erinnert Gelerntes;  arbeitet und lernt selbstständig und gründlich.</p>	<p>es, Wirtschaftsentwicklung zu messen?  - Wie funktioniert die soziale Marktwirtschaft?  Wirtschaftspolitik: Mehr Staat oder mehr Markt?  - Was muss erfolgreiche Wirtschaftspolitik leisten? -  - Arbeitslosigkeit: Warum sind Lösungen so schwierig?  Wie sind Wirtschafts- und Umweltpolitik miteinander vereinbar?</p>	<p>befragung;  - Internetrecherche</p>	
--	--	---	---	--	--	--